

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 109 (1991)
Heft: 13

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SIA Heft
Politische Gemeinde Widnau, Ortsgemeinde Widnau	Wohnüberbauung im Aegetholz, Widnau SG, PW	Architekten, die in den Bezirken St. Gallen, Rorschach, Unterrheintal, Oberrheintal und Werdenberg seit mindestens dem 1. Januar 1990 niedergelassen (Wohn- oder Geschäftssitz) sind	24. Mai 91 (25. Jan. 91)	1-2/1991 S. 14
Gemeinde Fällanden ZH	Alters- und Pflegeheim Fällanden, PW	Architekten und Fachleute, die in den Bezirken Uster, Meilen oder Zürich seit mindestens dem 1. Januar 1987 Wohn- oder Geschäftssitz haben	30. Mai 91 (30. Nov. 90)	41/1990 S. 1173
Primarschulgemeinde Thal-Staad, pol. Gemeinde Thal SG	Mehrzweckhalle Buchen, Thal-Staad, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1990 in den Bezirken Rorschach und Unterrheintal	31. Mai 91	5/1991 S. 107
Stadtgemeinde Innsbruck	Neugestaltung des Bergiselstadions, Innsbruck, PW	Siehe ausführliche Ausschreibung im Heft 41, Seite 1173!	3. Juni 91 (14. Nov. 90)	41/1990 S. 1173
Bourgeoisie de Delémont JU	«Cras-des-Fourches», Delémont, PW	Architectes, urbanistes et ingénieurs qui sont: - inscrits au Registre professionnel cantonal des bureaux d'architectes et d'ingénieurs - d'origine jurassienne, établis ou domiciliés à l'extérieur du Canton, diplômés EPF ou ETS ou inscrits au REG A ou au REG B - étudiants du Canton du Jura en année terminale d'une école EPF ou ETS	7 juin 91 (dès le 11 févr. 91)	6/1991 S. 127
Gemeinderat Ruggel FL	Wohnüberbauung Unterdorf, Ruggel, PW	Fachleute mit liechtensteinischer Staatsbürgerschaft bzw. mit Niederlassung in Liechtenstein seit dem 1. Januar 1990 und welche die Bestimmungen des Architektengesetzes erfüllen	7. Juni 91 (ab 4. Feb. 91)	5/1991 S. 107
Gemeinde Herisau AR	Schulanlage «Langelen», Herisau	Architekten, die seit mindestens dem 1. März 1990 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Appenzell Ausserrhoden haben	28. Juni 91 (4. März- 2. April)	9/1991 S. 200
Stadt Bülach ZH	Primarschule Hohfuri, Bülach, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz im Bezirk Bülach seit mindestens dem 1. Januar 1990 sowie Heimatberechtigte der Stadtgemeinde Bülach	5. Juli 91 (5. April 91)	1-2/1991 S. 14
Stadt Chur, Evangelische Kirchgemeinde	Wohnüberbauung «in den Lachen», Chur PW	Fachleute, die seit mindestens dem 1. Januar 1990 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in Chur haben	5. Juli 91	10/1991 S. 210
Gemeinde Düringen FR	Orientierungsschule Düringen, PW	Architekten, die im Kanton Freiburg heimatberechtigt sind oder seit mindestens dem 1. Januar 1990 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton haben	12. Juli 91 (15. Feb. 91)	6/1991 S. 127
Gemeinde Hasle b. Burgdorf BE	Erweiterung Schule «Preisegg», PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit 1. Januar 1990 in den Amtsbezirken Trachselwald, Signau, Konolfingen und Burgdorf (siehe Korr. H 4/1991!)	29. Juli 91 (22. März 91)	3/1991 S. 50 (4/1991)
Gemeinde Lufingen ZH	Primarschule Lufingen, PW	Architekten, deren Geschäftssitz oder Niederlassung sich seit mindestens dem 1. Januar 1989 in einer der Gemeinden Lufingen, Embrach, Oberembrach, Rorbas, Freienstein, Teufen, Kloten oder Bassersdorf befindet, sowie Architekten, die das Bürgerrecht von Lufingen besitzen	2. Aug. 90 (31. März 90)	12/1990 S. 278
Yverdon-les-Bains VD	Centre sportif communal à Yverdon-les-Bains, PW	Ouvert à tous les architectes reconnus par le conseil d'Etat vaudois, domiciliés (domicile professionnel ou privé) sur le territoire du canton de Vaud avant le 1er janvier 1990	2 sept. 91	7/1991 S. 149
Einwohnergemeinde Lostorf SO	Erweiterung der Primarschule Lostorf, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1990 Geschäftssitz in Lostorf haben	2. Sept. 91 (22. März 91)	7/1991 S. 149
Kt. Thurgau, Stadt Frauenfeld, SBB, PTT, Frauenfeld-Wil-Bahn, Private	Überbauung Bahnhofgebiet Frauenfeld, IW	Fachleute, die im Kanton Thurgau seit mindestens dem 1. Januar 1989 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder im Kanton Thurgau heimatberechtigt sind	6. Sept. 91 (ab 18. Feb.- 30. April 91)	7/1991 S. 149
Gemeinde Hornussen	Umnutzung der Zentrumsbauten/Gemeindehaus, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1990 Geschäftssitz in den Bezirken Laufenburg, Brugg, Rheinfelden oder Aarau haben	13. Sept. 91	11/1991 S. 257

Baudirektion des Kantons Zug	Kantonales Verwaltungszentrum, PW	Architekten, die ihren Wohn- und/oder Geschäftssitz seit mindestens dem 1. Januar 1990 im Kanton Zug haben oder hier heimatberechtigt sind	20. Sept. 91 (17. März 91)	6/1991 S. 127
Behördendelegation Bahnhof Aarau	Überbauung Bahnhofgebiet Aarau, PW+IW	Alle im Kanton Aargau heimatberechtigten oder seit dem 1. Januar 1990 mit Wohn- oder Geschäftssitz ansässigen Architekten sowie alle aus den Solothurner Bezirken Olten und Gösigen-Niederamt seit dem 1. Januar 1990 mit Wohn- und Geschäftssitz ansässigen Architekten	30. Sept. 91 (25. April)	7/1991 S. 149

Neu in der Tabelle

Sekundarschulgemeinde Waldkirch-Bernhardzell SG	Oberstufenzentrum Waldkirch-Bernhardzell, PW	Architekten, die mindestens seit dem 1. Januar 1990 Wohn- oder Geschäftssitz in einem der folgenden Bezirke haben: Gossau, Untertoggenburg, St. Gallen, Rorschach	13. Sept. 91	13/1991 S. 308
Brühlgutstiftung für Behinderte	Mehrzwecküberbauung Hardau, Winterthur, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1989 im Bezirk Winterthur oder mit Bürgerrecht im Bezirk Winterthur	27. Sept. 91	13/1991 S. 308
République et Canton de Neuchâtel	Centre sportif et Centre de protection civile à Couvet, PW	Architectes établis et domiciliés dans le Canton de Neuchâtel, inscrits avant le 1er janvier 1991 au Registre neuchâtelois des architectes ainsi qu'aux architectes originaires du Canton, inscrits au REG A ou B des architectes avant le 1er janvier 1991	30 août	13/1991 S. 308

Wettbewerbsausstellungen

Berner Kantonalbank	Verwaltungsbauten «Fischermätteli», Bern, PW	Morlot-Haus, Junkerngasse 32, 3011 Bern; 8 bis 19. April, Montag bis Freitag 9-17 Uhr	folgt
Baudepartement des Kantons Aargau	Erweiterung Zeughaus Aarau, PW	Zeughaus Aarau, Konferenzraum, 3. OG; 2. bis 10. April; Montag bis Freitag 16-19 Uhr, Samstag 9-12 Uhr	folgt
Gemeinde Däniken	Kindergarten, PW	10. bis 20. April, Aula Schulhaus Bühl, Däniken; 10. bis 20. April, werktags 17-20 Uhr, Samstag 9-12 Uhr	folgt
Gemeinde Winkel ZH	Dorfzentrum, IW	Zivilschutzanlage «Grossacher», Winkel; 2. bis 7. April, Dienstag bis Freitag 18-20 Uhr, Samstag/Sonntag 10-12 Uhr	folgt
Planungsgemeinschaft «Burgerfeld» Schönbühl BE	Überbauung «Burgerfeld», PW	Saal Gemeindezentrum Schönbühl; 4. bis 13. April, werktags 17-21 Uhr, Samstag/Sonntag 10-12 Uhr	13/1991 S. 308

Ausstellungen

Hans Brechbühler (1907-1989)

5.-18.4.1991, Gewerbeschule Bern, Lorrainestr. 1, geöffnet täglich 16-19 Uhr

26.4.-16.5.1991, Architekturfoyer, ETH Zürich-Hönggerberg, geöffnet werktags 8-22 Uhr, Sa 8-12 Uhr

Die Ausstellung will auf einige wesentliche Aspekte eingehen, die das Werk von Hans Brechbühler charakterisieren: Die Öffnung gegenüber Themen der Gefühlswelt, die nicht einen Verzicht auf rationales Entwerfen bedeutet; die systematische Beschäftigung mit dem Wohnungsgrundriss und schliesslich die Beschäftigung mit der Landschaft im Sinne der Moderne, welche die Landschaft als räumliche Skulptur versteht. Im Zentrum der Ausstellung soll die

Gewerbeschule Bern stehen, Hans Brechbühlers bedeutendster Beitrag zur Schweizer Architektur, der weit über die Landesgrenzen hinaus Beachtung fand.

Eröffnungsvorträge

Die Eröffnung der Berner Ausstellung findet am 4. April um 19 Uhr in der Mensa der Gewerbeschule statt. Begrüssung: *Bernhard Furrer*, SIA-Sektion Bern; anschliessend folgen Vorträge von Prof. Dr. *Werner Oechslin*, ETH Zürich, *Kurt Aellen*, Arch. BSA, Bern, sowie *Ueli Zbinden*, Arch., Zürich.

Die Zürcher Ausstellung wird am 25. April um 17 Uhr im Auditorium E3, ETH Hönggerberg HIL, von Prof. Dr. *Werner*

Oechslin, ETH Zürich, eröffnet. Anschliessend spricht *Ueli Zbinden*, Arch., Zürich.

Werkkatalog

Zur Ausstellung erscheint ein

ausgewählter und kommentierter Werkkatalog mit ausgewählten Schriften und Briefen Hans Brechbühlers, Bibliographie und vollständigem Werkverzeichnis.

Messen

Hannover-Messe Industrie 91

10.-17.4.1991, Messegelände Hannover

Auch dieses Jahr wartet die internationale Leitmesse der Industrie mit einem einzigartigen Informationsangebot über industrielle Techniken und Technologien auf. Rund 6000 Aussteller aus 50 Ländern erwarten über 400 000 Besucher. Die Messe wendet sich an einkaufsentscheidende Fachleute, Manager, Ingenieure, Konstrukteure aus Unternehmen sämtlicher Grössen und industriellen Branchen

sowie aus Handwerk und Handel.

Die 1991er Messe steht im Zeichen der sich verändernden politischen und wirtschaftlichen Konstellationen in Deutschland und Europa. Durch die Eröffnung zweier neuer Hallen wächst die Ausstellungsfläche auf 420 000 m², dazu kommen 220 000 m² im Freien.

Informationen: Deutsche Messe AG, Messegelände, D-3000 Hannover 82, Tel. 0049/511/890, Fax 0049/511/89 32 630